

Antrag Nr. 5 der Liste

Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]

Protest gegen die Verhaftung von 14 Mitgliedern des türkischen
Gewerkschaftsdachverbandes KESK

Im Laufe der letzten Wochen protestierten mehrere tausend Menschen in der Türkei und den kurdischen Provinzen des Landes gegen die Haft von 22 Mitgliedern des Dachverbandes KESK (Dachverband der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, zu dem auch die Bildungsgewerkschaft Egitim Sen gehört), zehn der Inhaftierten haben gesundheitliche Probleme.

Von zunächst 36 Verhafteten, die hauptsächlich der Lehrgewerkschaft Egitim Sen angehören, befinden sich immer noch 22 Menschen in Haft. Auch international kam es zu Protesten gegen die willkürlichen Maßnahmen der türkischen Behörden. Bei den Protesten in Istanbul und weiteren Orten kam es zu zahlreichen Polizeiübergriffen und Verhaftungen.

Die 151. Vollversammlung der Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte

- **verlangt von der türkischen Regierung die sofortige Freilassung aller Gewerkschaftsmitglieder, die sich in Haft befinden und setzt sich für die volle Gewährleistung der freien gewerkschaftlichen Betätigung ein.**
- **ersucht den Außenminister der Republik Österreich, sich bei der türkischen Regierung für die Freilassung der inhaftierten Gewerkschafter einzusetzen.**

Dieser Beschluss ergeht an die Botschaft der Türkei in Österreich und an den Außenminister der Republik Österreich, Herrn Michael Spindelegger.